

Bayerisches Staatsministerium
des Innern



Rede des Bayerischen Staatsministers des Innern,
Joachim Herrmann,

bei einer Pressekonferenz anlässlich
der Verleihung der Afghanistan-Spange an bayerische Polizeibeamte

am 16. September 2011 im StMI

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte,
Ausgangslage

Ich **freue** mich sehr, hier im Odeon **neun** bayerische **Polizeivollzugsbeamte begrüßen** zu können, die in einer Zeitspanne bis zu einem Jahr an dem **bilateralen Polizei-projekt in Afghanistan** teilgenommen haben. Sie stehen stellvertretend für bislang **insgesamt 24 Kolleginnen und Kollegen**, die wieder aus dem Einsatz **zurückgekehrt** sind.

Meine Damen und Herren, **Bayern** hat seit Ende November 2009 **bereits 41 Beamte** für die Aus- und Fortbildung der afghanischen Polizei zur Verfügung **gestellt**. **17** sind noch **aktuell im Einsatz** – und zwar in der afghanischen Hauptstadt **Kabul** und in den Regionen **Kunduz, Mazar-e-Sharif** sowie **Feyzabad**.

Persönliche Reise-
eindrücke

Bei **meiner Reise** nach **Afghanistan** im vergangenen Jahr konnte ich mir ein genaues Bild von der Situation vor Ort machen. Mein **Eindruck** war: **Unsere**

Beamten leisten unter schwierigen Bedingungen **ganz hervorragende Arbeit**. Ich war von den Fortschritten bei der Ausbildung der afghanischen Polizisten sehr angetan.

Letztlich ist das Mandat **praktizierte Entwicklungshilfe**, bei der man natürlich keine deutschen oder westlichen Maßstäbe anlegen darf. Die **Auszubildenden** sind oft nicht in der Lage, zu lesen oder zu schreiben. Sie sind es **nicht gewohnt, in einem Lehrsaal zu sitzen** und Theorie zu lernen. Die rund sechswöchige Basisausbildung kann den afghanischen "Azubis" nur **Grundkenntnisse der Polizeiarbeit**, etwa in Sachen Eigensicherung oder Teamarbeit mit anderen Kollegen, **vermitteln**.

Meine Damen und Herren, ich bin mir bewusst, dass unsere **Polizei** bei ihrem Einsatz ein **erhöhtes Risiko eingeht**. Dennoch will ich aufgrund meiner Eindrücke vor Ort deutlich hervorheben:

Wir handeln in keiner Weise unverantwortlich. Es geht nicht um einen Polizeieinsatz im engeren Sinne mit Fahndung nach Terroristen. Ich habe festgestellt, wie **wichtig unser Engagement** ist. Immer wieder wurde ich darauf angesprochen, dass die **Arbeit** unserer bayerischen Beamten **außerordentlich geschätzt** wird. Sie finden bei den Auszubildenden wie bei einer breiten Mehrheit der Bevölkerung **hohe Akzeptanz.**

Mehrere **Kollegen** haben mir auch nach ihrer Rückkehr aus Afghanistan noch schriftlich **bestätigt**, dass sie an ihrer Aufgabe **nicht den leisesten Zweifel** haben. Sie sehen ihren Einsatz sehr positiv.

Wichtige Mission

Meine Damen und Herren, **niemand beschönigt** die riesigen **Probleme**, die es in Afghanistan auf dem Weg zu einem halbwegs stabilen Rechtsstaat zu bewältigen gilt. **Aber nichts zu tun** – auch das haben alle Kolleginnen und Kollegen bekräftigt –

wäre eindeutig die **schlechtere Alternative**.

Ich bin fest davon überzeugt: Das **Mandat** der **rund 200 deutschen Polizisten** in Afghanistan ist notwendig, **sinnvoll und wichtig**. Dies habe ich auch bei den letzten Innenministerkonferenzen immer wieder ausdrücklich unterstrichen. Wir haben allen Grund, **unseren Polizisten** für ihre mühevollen **Aufbauarbeit dankbar zu sein**. Eine **gut ausgebildete Polizei ist unabdingbar**, damit es für die Menschen in dem krisengeschüttelten Land überhaupt eine **Perspektive** gibt.

Einführung der
Afghanistan-Spange

Meine Damen und Herren, an dem gesamten bilateralen deutsch-afghanischen Polizeiprojekt sind **derzeit rund 170** Polizeivollzugsbeamtinnen und **Polizeivollzugsbeamte** aus Bund und Ländern beteiligt. Ich betrachte dieses **Projekt** wegen seiner **herausragenden politischen Bedeutung** und seiner personellen Größenordnung als **einzigartig** und **äußerst anerkennenswert**.

Bisher gab es aber leider **keine Möglichkeit**, unseren Dank und unsere **Anerkennung** für die gute Arbeit auch in Form einer an der Uniform **tragbaren Auszeichnung zu bekunden**.

Umso mehr **begrüße** ich es, dass nunmehr für das bilaterale Polizeiprojekt „German-Police-Projekt-Team“ – kurz „GPPT“ – mit der **Afghanistan-Spange** eine **polizei-eigene Auszeichnung** geschaffen wurde; eine Auszeichnung, mit der wir **unsere besondere Wertschätzung** für alle eingesetzten Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten **sichtbar machen können**.

Damit ist endlich die unbefriedigende Situation behoben, dass **nur Beamte, die in Missionen der Europäischen Union und der Vereinten Nationen** eingesetzt sind, eine **Medaille** durch den Mandatgeber **erhalten**.

Einzelheiten zur
Afghanistan-Spange

Meine Damen und Herren, die **Afghanistan-Spange** ist einteilig aufgebaut und in den jeweiligen **Landesfarben** von **Deutschland** und **Afghanistan** ausgelegt. Das **Prägeschild** mit dem **Relief** des Landes **Afghanistan**, dem **Bundeswappen** und der **Inscription** „**GPPT**“ bringt das bilaterale Engagement in Afghanistan zum Ausdruck.

Dabei gibt es die Afghanistan-Spange in **drei Ausführungen**:

- in **Bronze** bei einer Einsatzzeit von **drei bis sechs Monaten**,
- in **Silber** bei einer Einsatzzeit von **sieben bis 14 Monaten** und
- in **Gold** bei einer Einsatzzeit **ab 15 Monaten**.

Bedeutung des
Einsatzes für
Deutschland

Meine Damen und Herren, ich möchte in diesem Zusammenhang nochmals **deutlich machen**: Ein stabiles, **sicheres Afghanistan** liegt in unserem **ureigensten Interesse**. Wenn wir Afghanistan radikalen Kräften überlassen, strahlt das auf

Deutschland und die ganze westliche Welt äußerst negativ aus. Der **Aufbau** einer eigenen **afghanischen Polizei** und die Ausbildung der Polizeikräfte sind somit für die **langfristige Stabilisierung des Landes** von zentraler Bedeutung.

Zeitachse

Wann unsere **Mission** beim Aufbau der afghanischen Polizei **beendet ist**, kann heute noch **niemand sagen**. Es geht darum, in den Distrikten geordnete Verwaltungsstrukturen zu schaffen. Und es geht darum, die afghanische Polizei und das Militär beim Aufbau geeigneter **Sicherheitsstrukturen** zu unterstützen. Dies wird gewiss **noch einige Zeit in Anspruch nehmen**. Wir stehen hierzu in enger Abstimmung mit dem Bund.

Dank,
Schlussworte

Meine Damen und Herren, die **Leistungen** unserer Beamten in Afghanistan **verdienen hohe Anerkennung**. Es freut mich sehr, dass die **ersten Kollegen** wieder **gesund und wohlbehalten** von ihrem risikoreichen Einsatz **zurückgekehrt** sind.

Ich **danke Ihnen**, meine Herren, und den heute nicht anwesenden Kolleginnen und Kollegen herzlich für Ihr **vorbildliches Engagement** und Ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft. Sie waren **exzellente Botschafter unseres Landes**.

Mein **Dank gilt auch** Ihren **Familien**, die bereit waren, die mit dieser langen Trennung verbundenen Belastungen auf sich zu nehmen.

In gleicher Weise beziehe ich in **meinen Dank** Ihre **Heimatsdienststellen** mit **ein**. Die Auslandseinsätze sind eine Herausforderung für die bayerische Polizei, die sich **nur in enger, vertrauensvoller Zusammenarbeit** zwischen den eingesetzten Beamten und den zu Hause gebliebenen Kollegen **meistern lässt**.

Meine Damen und Herren, **es gibt keine Alternative** zu diesem **Einsatz**. Stellen wir uns also weiterhin mit vereinten Kräften der verantwortungsvollen Aufgabe des

Wiederaufbaus der afghanischen Polizei!
Ich bin **zuversichtlich**, dass es uns **gelingen wird**, der inneren Sicherheit in **Afghanistan ein neues Gesicht zu geben**.

Dabei setze ich in besonderer Weise auf das **beispielhafte Engagement** unserer tüchtigen bayerischen **Polizistinnen und Polizisten**.

Ich **freue mich**, nun unseren neun Kollegen die **Afghanistan-Spange überreichen zu dürfen**.

Herzlichen **Glückwunsch**, Sie haben sich Ihre **Auszeichnung redlich verdient**; viel Glück, viel Erfolg und Gottes Segen für Ihre weitere Arbeit!

(Aushändigung der Spange)